

A N F R A G E von Thomas Büchi (GP, Zürich)

betreffend Massnahme P6: Förderung des Veloverkehrs

Seit der Volksabstimmung vor neun Jahren haben Stadt und Kanton Zürich den Auftrag, den Veloverkehr u.a. durch den Ausbau des Radweg-Netzes zu fördern.

In der Stadt Zürich harren kurz vor Ablauf der gesetzten 10-Jahresfrist noch immer wichtige Verkehrsknotenpunkte der velogerechten Erschliessung.

In seinem Bericht zur Erfolgskontrolle des Luftprogrammes 1991 macht der Stadtrat den Regierungsrat für die Vollzugs-Verzögerung verantwortlich, da letzterer das kommunale Veloroutennetz noch immer nicht genehmigt habe.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie stellt sich der Regierungsrat zu diesem Vorwurf ?
- Was wirft der Regierungsrat dem Stadtrat in dieser Angelegenheit vor ?
- Wie will der Regierungsrat den fristgerechten Vollzug der Volksinitiative sicherstellen ?
- Welches sind die Argumente des Regierungsrates, falls der fristgerechte Vollzug nicht mehr möglich ist ?

Thomas Büchi